



[Was kostet ein Kanada-Urlaub mit dem Wohnmobil?](#)

3 Wochen Vancouver Island September 2018

Jetzt sprechen wir mal über Geld

„Was kostet ein Auto?“ „Ähh, das kommt darauf an“, denkst du jetzt vielleicht. Marke, Ausstattung, Neu- oder Gebrauchtwagen und vieles mehr spielt bei dieser Frage eine Rolle.

„Was kostet ein 3-Wochenurlaub in Kanada?“ Diese Frage lese ich immer wieder in Facebook-Gruppen oder an anderer Stelle. Auch hier die gleiche Antwort: „Das kommt darauf an.“

Deshalb habe ich die Ausgaben unseres Kanada-Urlaubs 2018 mal ein wenig unter die Lupe genommen. Ziel ist es, allen Interessierten eine kleine Hilfe bei der Planung und Vorbereitung ihres Trips an die Hand zu geben, wenn sie noch nicht über viele Erfahrungswerte verfügen.

Heißt das jetzt, dass man so einen Urlaub nicht mit weniger Ausgaben verbringen kann? Keineswegs.

Den Eindruck möchte ich gar nicht erst erwecken. Du bekommst an dieser Stelle einfach nur einen Einblick in unseren 3-wöchigen Urlaub mit einem Truck Camper (TC) auf Vancouver Island (VI).

Die Eckdaten unserer Reise

2 Erwachsene

Anreise Donnerstag 30.08.2018

Bahn: Dortmund HBF -> Düsseldorf Flughafen

Flug: Düsseldorf -> Frankfurt -> Vancouver

Abreise Donnerstag 20.09.2018/ Freitag 21.09.2018

Flug: Vancouver -> Frankfurt -> Düsseldorf

Bahn: Düsseldorf Flughafen -> Dortmund HBF

Flug: Lufthansa, Economy

21 Tage Miete eines Truck Camper

Wenn du die Aufstellung der Ausgaben jetzt sofort sehen möchtest, gehe an das Ende dieses Beitrages.

Interessiert dich, kurz und knapp zu erfahren was wir alles „für unser Geld“ erleben durften? Dann lies einfach weiter ☺

Donnerstag, 30. August 2018 bis Sonntag, 3. September 2018

Per Bahn geht es zum Bahnhof Düsseldorf Flughafen. Die beiden Flüge nach Frankfurt und weiter nach Vancouver verlaufen ruhig, unser Gepäck kommt vollständig an und wir müssen nicht lange auf das Shuttle vom Flughafen zum Hotel warten. Bestens.

Wir vertreten uns noch ein wenig die Beine und laufen zum benachbarten River Rock Casino Resort. Dort essen wir am Buffet zu Abendbrot und fallen gegen 22 Uhr hundemüde ins Bett.

Am Freitag holt uns Canadream pünktlich am Hotel ab und wir übernehmen am Vormittag unseren Truck Camper. Wir erledigen die ersten Einkäufe bei Walmart, Safeway und Safe-on-Foods. Um 17:45 Uhr setzen wir mit der aufgrund Labour Day im Vorfeld reservierten (!) Fähre nach Nanaimo auf VI über. Wir übernachteten auf einem unserer Favoriten, dem „Living Forest Oceanside Campground & RV Park“.

Samstag Vormittag geht es an die vorerst letzten Besorgungen und wir kaufen u.a. Bärenspray. Anschließend geht es auf den ca. 360 km langen Weg nach Port McNeil. Wir haben am Abend eine Vorbesprechung für unser Orca Camp.

Sonntag, 2. September 2018 bis Mittwoch, 5. September 2018

„Orca Camp“ - Kajakfahren mit Orcas! Dieses Erlebnis habe ich bewusst in den Ausgaben weggelassen, da es das Ergebnis zu sehr verfälschen würde.

Donnerstag, 6. September 2018 bis Sonntag, 16. September 2018

Die Nacht auf Donnerstag haben wir auf dem Cluxewe Campground übernachtet. Der Campground ist recht weitläufig und viele der Stellplätze liegen direkt am Wasser!



Cluxewe Campground. Foto © Mirko Dahlke 2018

Ehe wir wieder Richtung Süden fahren, laufen wir den Nature Trail Quatse Loop (bei Port Hardy) und fahren danach bis Telegraph Cove, wo wir übernachten.



Telegraph Cove. Foto © Mirko Dahlke 2018

Am Freitag geht es von Telegraph Cove weiter über den Schoen Lake bis nach Campbell River und zum Elk Falls Provincial Park. Am späten Nachmittag nehmen wir die Fähre und setzen nach Quadra Island über, wo wir zwei Nächte bleiben (u.a. Rebecca Spit Provincial Park, Cape Mudge Lighthouse).



Quadra Island. Foto © Mirko Dahlke 2018

Zurück am Festland schüttet es am Sonntag, so dass wir den Nachmittag in Kaffees in Comox verbringen, ehe wir zur Übernachtung zum Qualicum Falls Provincial Park weiterfahren. Die Runde zu den Upper und Lower Falls gehen wir am nächsten Morgen - der Regen macht zum Glück eine kleine Pause.

Der Highway 4 bringt uns an die Westküste nach Tofino und Ucluelet, wo wir insgesamt drei Übernachtungen bleiben. Seit unserer ersten Reise haben wir uns in Tofino verliebt. Das ursprüngliche Flair des etwas „Alternativen“ droht Tofino für uns nach und nach zu verlieren - man könnte sagen, dass es unter seiner Beliebtheit leidet und den Preis der steigenden Besucherzahlen zahlt. Dennoch haben wir die Tage wieder sehr genossen, abends mit Nachbarn am Lagerfeuer gesessen und Geschichten ausgetauscht. In Ucluelet ist der Wild Pacific Trail sehr zu empfehlen.



Ucluelet, Wild Pacific Trail. Foto © Mirko Dahlke 2018

Auch wenn uns der Abschied schwer fällt, geht es zurück an die Ostküste bis zum Englishman River Provincial Park, wo wir übernachten. Die Runde um die Upper und Lower Falls laufen wir am nächsten Morgen. Weiter geht es anschließend nach Süden bis zum Gordon Bay Provincial Park am Lake Cowichan.

Über Port Renfrew fahren wir am nächsten Tag an der Küste entlang, schauen uns einige Strände an (Sombrio Beach, China Beach) und erkunden ein wenig Sooke. Wir übernachten auf dem Peddar Bay Campground, wo wir am Nachmittag den erfolgreichen Lachsfischern beim Säubern ihres Fangs zusehen. Auf die Fischabfälle warten einige Seehunde im Hafenbecken bereits geduldig.



Peddar Bay Campground. Foto © Mirko Dahlke 2018

Am Sonntag stehen die Sooke Podholes und der Whiffin Spit Park auf dem Programm. Ehe wir am Montag wieder nach Vancouver übersetzen, erkunden wir noch das kleine, aber sehr hübsche Örtchen Sidney. Viele Male sind wir hier immer vorbeigefahren und entdecken nun den Charme Sidneys bei Stöbern in Galerien und kleinen Geschäften sowie am Hafen. Den Stopp möchten wir nicht missen und fragen uns, warum wir hier nicht schon bei einem der früheren Besuche Vancouver Islands angehalten haben.

Montag, 17. September 2018 bis Donnerstag, 20. September 2018

Wieder am Festland schlendern wir durch Steveston und schauen bei sommerlichen Temperaturen Filmaufnahmen zu, die vor einer winterlichen Kulisse gedreht werden. Das ganz wirkt ein wenig skuril.



Filmarbeiten in Steveston. Foto © Mirko Dahlke 2018

Die letzten drei Nächte verbringen wir auf dem Burnaby Cariboo Campground. Wir fahren mit dem Skytrain in die Stadt, schauen kurz in Downtown vorbei und genießen die Sonne am Strand der English Bay. Die obligatorischen Einkäufe in der Mall dürfen nicht fehlen, bevor wir abends in Yaletown Essen gehen. Anderntags fahren wir per Wassertaxi nach Granville Island und verbringen einige Stunden dort. Ein Kaffee in den Markthallen ist immer wieder ein Muss. Danach laufen wir noch zum Kits Beach, schauen dort beim Beachvolleyball zu und lassen uns bei bestem Wetter einfach treiben.



Fahrt mit dem Wassertaxi nach Granville Island. Foto © Mirko Dahlke 2018

Mittwoch Abend heißt es dann leider Taschen packen. Die Rückgabe des Truck Camper am Donnerstag verläuft kurz und knapp ohne Probleme und weiter per Shuttle zum Flughafen.

Übersicht Ausgaben

Betrag in EUR 1)	Wofür?	Bemerkungen
2.749	Truck Camper	31.08.-20.09., inkl. vor Ort gebuchtem „Sorglos-Paket“ (kein Säubern innen/ außen, Abwasser entleeren etc. vor Rückgabe)
k.A.	Orca Camp	3 Übernachtungen, extra Buchung 2)
1.738	Flüge	inkl. Sitzplatzreservierungen (4x 25€, 4x 10€) auf allen 4 Strecken
536	Einkauf Lebensmittel	
533	Campgrounds	14x private und 3x Provincial Parks
363	Diesel bei 2.267 km	0,1601 EUR/ km, Streckenprofil geschätzt: innerstädtisch (15%), ausgebauter Highway (35%), Nebenstecke (50%)
304	Restaurant	nkl. Steuern und Trinkgelder
213	Fähren	Vancouver -> Nanaimo (VI), Überfahrt nach Quadra Island, Victoria (VI) -> Vancouver
155	Hotel	1.te Nacht in Vancouver
146	Starbucks und Co.	Ups, wir trinken halt gerne Tee und Kaffee ☺
70	Bahnfahrt	Dortmund HBF -> DÜS Flgh. und Retour

56	Einkauf	„Rund“ um den Truck Camper - z.B. zusätzlich 3x Besteck, Latexhandschuhe, Spülmittel, Duct Tape etc., weitere Schlafdecke (zur Sicherheit, falls es sehr kalt geworden wäre), „Badezimmer“ - Shampoo, Duschgel, Rasierschaum etc. nehmen wir aus Gewichtsgründen nie mit
55	Eintritt National Park/ öffentliches Parken	inkl. 29 € für das Unterstellen des Truck Campers während des „Orca Camps“ auf einem bewachten Parkplatz in Port McNeill
42	Bärenspray	entfällt, wenn man nicht abgelegen wandert
35	Skytrain	in Vancouver an 2 Tagen
21	Laundry auf Campgrounds	inkl. ca. 7€ gr. Paket Flüssigwaschmittel
15	Wassertaxi	in Vancouver
k.A.	Alkohol außerhalb von Restaurants	k. A., da sehr individuell
k.A.	Trinkgeld außerhalb von Restaurant	k. A., da sehr individuell

1) Wechselkurs auf der Kreditkartenabrechnung für 1 EUR: 1,5099 CAN bis 1,5243 CAN

2) Durch das „Orca Camp“ und die dortige Verpflegung „fehlen“ Ausgaben für 3 Tage Verpflegung in den Positionen „Einkauf“ bzw. „Restaurant“

Nur zur persönlichen Verwendung, Angaben ohne Gewähr.